

Medien im Überblick

Kriterien zur Medienauswahl:

- Zielsetzung im Vortrag
- Teilhabe des Publikums: frontal-informativ vs. Interaktiv
- Aufbau der Inhalte: stringent-linear vs. Netzwerk
- Führungsqualitäten des Redners bzw. der Rednerin
- Anlass
- Gruppengröße
- Raumbeschaffenheit
- Verfügbarkeit und Organisation

Die folgende Zusammenstellung soll als Hilfestellung dienen, das passende Medium für den jeweiligen Anlass zu wählen. Die gängigsten Medien wurden dabei berücksichtigt und in ihren Vor- und Nachteilen dargestellt. PowerPoint findet besondere Berücksichtigung, was durch den verbreiteten Einsatz, die vielen Gestaltungsmöglichkeiten und deren Tücken bedingt ist.

PowerPoint		
<i>Einsatzbereiche:</i> detailliert vorbereitete Vorträge, frontal, informativ	<i>PRO:</i> starke Kontrolle der Inhalte, genaue Planbarkeit, professionelle Wirkungsweise	<i>VORSICHT:</i> Teilhabe des Publikums, Einbindung neuer Inhalte während des Vortrags, technische Schwierigkeiten
<p>Das gehört auf jede Folie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folienzahl/ Nummerierung • Action-title als Kernaussage, zumindest eine Überschrift • mitlaufende Agenda, induktiver oder deduktiver Präsentationsaufbau wählbar • Redner, ggf. Anlass <p>Präsentationsaufbau und Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redeteile müssen sich klar erkennbar in der Präsentationsgestaltung abbilden • Management-Summary zu Beginn des Vortrags: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hauptbotschaften ◦ (Lern-)Ziele ◦ Ergebnisse ◦ Bedeutungen/Funktionen: zur Information, zur Diskussion, zum Handeln, zur Beantwortung • Take-Away-Box: prägnante Aussagen als Zusammenfassung 		

Gestaltungsmöglichkeiten

- empfehlenswert: Folienmaster erstellen, einheitliches Design wählen
- Folienaufteilung: Kopfzeile/ Fußzeile, Ränder, Content
- Schrift:
 - Systematische Verwendung von: fett, kursiv, Unterstreichung, Schriftart, Größe,
 - Schrift: serifenlos empfehlenswert, max. 2 Schriftarten, max. 2-3 Schriftgrößen (systematisch verwenden)
- Text:
 - Stichworte: keine ganzen Sätze (Ausnahme: Zitate o.ä.)
 - Inhalt: 5 +/- 2 Inhalte, die alle thematisch zum Action-title gehören
- Farbe:
 - kontrastreich
 - empfehlenswert: wenige Farben, Abstufungen aus einem Farbspektrum
- Smartart:
 - Graphische Vorstrukturierung der Inhalte: ungefüllte Formen vorgeben
 - im Anschluss (evtl. gemeinsam mit Teilnehmern) mit Inhalten füllen
- Bild:
 - nur relevanten Bildausschnitt wählen
 - Positionierung auf der Folie: anhand einer einheitlichen Linienführung/Gitter, auch bildschirmfüllende Bilder möglich
- Grafik:
 - keine 3D-Effekte
 - keine Legende verwenden, sondern Beschriftung in die Grafik
 - passenden Graphen wählen: Welche Grafik spricht am besten für meine Daten?
- Multimedia:
 - Einbindung von Audio und Video möglich
 - nur relevanten Medienausschnitt wählen: ggf. digitale Nachbearbeitung
- Animationen:
 - Schlichte und systematische Animationen verwenden
 - Animation, um durch den schrittweisen Aufbau das Lesen der Grafik zu erklären

Anwendungshinweise bei PowerPoint & technische Tipps & Kniffe**Vorbereitung des nächsten Slides:**

- gesplitteter Bildschirm
- zwei Bildschirme
- PP-Ausdrucke
- Referentenansicht: Zeitfunktion, Notizen, aktuelle Folien, Ansicht der nächsten Folien

Unterbrechung des Vortrags: Black & White

- Einsetzbar bei Zwischenfragen und Einleitung, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf den Sprecher oder die Sprecherin zu lenken und eine Ablenkung durch die Präsentation zu vermeiden
- B „black“: Bildschirm wird schwarz
- W „white“: Bildschirm wird weiß
- N „noir“: bei französischer Tastatur anstatt B „black“

Prezi

Einsatzbereiche: Präsentationen auf Grundlage des Netzwerkgedankens	PRO: Einbindung von Textfeldern, Bildern, Filmen und Audio; Zoomen, Drehen und Verschieben der einzelnen Objekte möglich; Verbindung der Objekte mit Pfaden Mehrbenutzermodus (10 Personen)	VORSICHT: Prezi lädt zum Übertreiben ein (keep it simple!); maschinelle Durchsuchbarkeit ist nicht gegeben Einbindung neuer Inhalte während des Vortrags, technische Schwierigkeiten
--	--	---

Flipchart

<i>Einsatzbereiche:</i> Agenda, Kernaussagen, feststehende Inhalte, schnelles Mitvisualisieren und Protokollieren	<i>PRO:</i> langzeitige Dokumentation, jederzeit sichtbar (Plakate), Ausarbeitung wird protokolliert	<i>VORSICHT:</i> Information filtern & präzisieren vor Visualisierung, Kontakt zum Publikum während des Schreibens
--	---	---

Metaplanwand

<i>Einsatzbereiche:</i> Entwicklung von Ideen, Strukturen, Abläufen; Großformatige	<i>PRO:</i> langzeitige Dokumentation, jederzeit sichtbar, Entstehung durch Teilhabe	<i>VORSICHT:</i> Steuerung & Clustern durch den Sprecher bzw. die Sprecherin muss geübt sein,
---	---	--

Präsentationen, Abfrage von Publikumserwartungen	des Publikums	geweckte Erwartungen müssen in den Vortrag integriert werden
--	---------------	--

Whiteboard

<i>Einsatzbereiche:</i> Entwicklung von Ideen, Strukturen, Abläufen; großformatige Präsentationen	<i>PRO:</i> langzeitige Dokumentation, jederzeit sichtbar, Entstehung durch Teilhabe des Publikums, teilweise magnetisch, teilweise mobil	<i>VORSICHT:</i> spezielle Boardmarker notwendig, Verschmutzung des Whiteboards: vollständige Reinigung schwer möglich
--	--	---

digitales Whiteboard:

Anschluss an den Computer und Nutzung aller Computerfunktionen an der Whiteboard-Projektion durch Sensoren; handschriftliche Anmerkungen durch Schreiben auf das Whiteboard, Einbindung von Layern, Einbindung aller multimedialen Inhalte, Speichern von Whiteboard-Bildern über Screenshot, sofortige Anbindung an Server möglich.

Overhead

<i>Einsatzbereiche:</i> vielseitig einsetzbar, da häufig als Grundausstattung in Unterrichtsräumen vorhanden	<i>PRO:</i> Stapeln von Folien zum schrittweisen Aufbau, handschriftliche Ergänzungen möglich	<i>VORSICHT:</i> Folien müssen sortiert und griffbereit sein, wirkt etwas „old-fashioned“
---	--	--

Objekt

<i>Einsatzbereiche:</i> praxisrelevante Demonstrationen	<i>PRO:</i> Anschaulichkeit	<i>VORSICHT:</i> relevante Funktionen des Objekts müssen beherrscht werden, Objekt muss kontrollierbar sein, beim Herumreichen eines Objekts kann die Aufmerksamkeit des Publikums schwinden
--	--------------------------------	---